

Pressemitteilung

8. September 2025

EZB und People's Bank of China verlängern bilaterale EUR/CNY-Währungsswap-Vereinbarung

- EZB und People's Bank of China verlängern Währungsswap-Vereinbarung um weitere drei Jahre
- Swap-Vereinbarung ist auf 350 Mrd. CNY und 45 Mrd. EUR begrenzt
- Vereinbarung dient als vorsorgliche Kreditlinie (Backstop Facility), um möglichen Renminbi-Engpässen bei Banken im Euroraum zu begegnen

Die Europäische Zentralbank (EZB) und die People's Bank of China (PBC) haben beschlossen, ihre bilaterale EUR/CNY-Währungsswap-Vereinbarung um weitere drei Jahre bis zum 8. Oktober 2028 zu verlängern. Die Bedingungen der Vereinbarung bleiben unverändert.

Am 8. Oktober 2013 hatten die EZB und die PBC die erste für drei Jahre geltende bilaterale Währungsswap-Vereinbarung im Umfang von maximal 350 Mrd. CNY und 45 Mrd. EUR geschlossen. Diese wurde 2016, 2019 und 2022 um jeweils drei weitere Jahre verlängert.

Dem Eurosystem dient die Vereinbarung als vorsorgliche Kreditlinie zur Behebung plötzlicher und vorübergehender Renminbi-Liquiditätsengpässe bei Banken im Euroraum, die infolge von Störungen am Renminbi-Markt auftreten können. Liquiditätszuführende Vereinbarungen tragen zur globalen Finanzstabilität bei. Die Vereinbarung mit der PBC steht im Einklang mit dem hohen bilateralen Handelsaufkommen und den umfangreichen Investitionen zwischen dem Euroraum und China.

Kontakt für Medienanfragen: Clara Martín Marqués (Tel.: +49 69 1334 17919)

Anmerkung

- Weitere Einzelheiten zu den unbefristeten Swap-Linien und zu den Repo-Linien finden sich im entsprechenden Überblick auf der [Website der EZB](#).